

Mathe trifft

AUSBILDUNG Cemil Demircier

Der 21-Jährige hat schon so manchen Weg geebnet. Danach freut er sich über den Dank von Passanten.

VON GABRIELE BODE

BRAKE – Cemil Demircier hat schon vielen den Weg geebnet. Der 21-Jährige lernt nämlich seit 2009 Straßenbauer im Städtischen Bauhof Brake. Ein Beruf vor dem viele zurückschrecken, doch er hat seine Wahl bisher überhaupt nicht bereut. Die Ausbildung bietet viel Abwechslung, frische Luft und schnelle Erfolgserlebnisse. Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen gibt es nach der Lehrzeit viele: vom Meister über Techniker bis hin zum Ingenieursstudium ist alles möglich.

Dem jungen Mann aus Nordenham gefällt in seinem Job vieles: Ganz wichtig ist das Betriebsklima für ihn. Die 17 Kollegen verstehen sich wirklich gut, sagt er. Teamgeist kennt Cemil Demircier von seinem Hobby, dem Fußballspielen. „Viele Dinge muss man einfach mit mehreren anpacken. Da ist es ungünstig, wenn man sich nicht versteht. Meistens verbringt man mehr Zeit mit den Kollegen als mit Freunden und Familie.“

Wenn ein Auftrag zur Gefahrenbeseitigung erledigt ist, bedanken sich häufig Passanten oder Anwohner bei ihm und seinen Kollegen. Manchmal sogar mit einem kleinen Brief oder mit einem gebasteltem Schild wie an der Grundschule Golzwarden. Das zeigt ihm dann, dass er genau den richtigen Job hat. Hier kann er sich dafür einsetzen, Unfallgefahren zu beseitigen und sieht hinterher



Schon viele Wege geebnet: Cemil Demircier lernt Straßenbauer im Städtischen Bauhof. Diesen Leiter will ihn nach Abschluss der Lehre übernehmen.

BILD: GABRIELE BODE

auch, was er geschafft hat.

Straßenbauer ist ein Beruf in dem man planen können muss. Mathematisches Verständnis ist eine wichtige Voraussetzung bei Lehrstellenbewerbungen. Flächen und Winkel muss Demircier berechnen können, um die richtige Menge an Materialien und Zeit einzuplanen. Der Berufsschulunterricht findet blockweise im BBZ-Kattenberge/Cuxhaven

statt. Im ersten Jahr der dreijährigen Ausbildung überwiegt die Theorie.

Die Praxis beginnt erstmal mit Steine schleppen. Etwas später dürfen die Auszubildenden schon selbstständig

AUSZUBILDENDER GESUCHT

Der städtische Bauhof sucht einen Auszubildenden für den Bereich Straßenbau.

Voraussetzungen sind ein guter Hauptschulabschluss und körperliche Fitness. Auch ein Führer-

schein ist wünschenswert.

Bewerbungen schnellstmöglich an: Bauhof Brake, Hans-Georg Müller, Middeweg Straße 1, 26919 Brake oder Stadt Brake, Bernd Lisse, Schrabberdeich 1, 26919 Brake

NWZ-SERIE

**AZUBIS
STARTEN DURCH**



Versackungen beseitigen, erklärt Bauhofleiter Hans-Georg Müller. Sein Azubi durfte auch an einem Kurs für Asphaltbau teilnehmen. Kleinere Löcher in den Straßen kann er nun in Eigenregie beseitigen.

Müller schwärmt von seinem Auszubildenden in den höchsten Tönen und hofft,

ihn nach Beendigung seiner Lehre noch in seinem Team halten zu können. Es sei schwer, junge Leute für diesen Beruf zu begeistern. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, den Ausbildungsplatz fürs kommende Jahr zu besetzen.

-> @ Mehr junge Themen unter www.nwz-inside.de